

## **Meinbrillenglas.de sammelt „Brillen für Afrika“**

Online-Fachhändler kooperiert mit „Wir helfen in Afrika e.V.“ und spendet zum Auftakt 222 Korrektionsbrillen / Altbrillen-Spenden werden mit einem Geschenk belohnt

*Freigericht, 26. Januar 2017. Der Online-Händler Meinbrillenglas.de sammelt 2017 mit „Wir helfen in Afrika e.V.“ gebrauchte Brillen für das Projekt „Von Ort zu Ort unter dem Mangobaum“. Das Projekt hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in Kenia mit geeigneten Sehhilfen oder auch Sonnenbrillen (für am grauen Star operierte Patienten) auszustatten. Der Verein versorgt Ärzte und Kliniken in Kenia jährlich mit bis zu 3.000 Brillen. Der Bedarf an Korrektions- und Sonnenbrillen ist aber deutlich größer. Meinbrillenglas.de aus dem hessischen Freigericht wird darum zum Auftakt der Zusammenarbeit 222 Korrektions- und Sonnenbrillen spenden. Die Spende ist der Start einer Sammelaktion, bei der Kunden von Meinbrillenglas.de künftig kostenfrei ihre alten Brillen spenden können. Als kleines Dankeschön erhalten die Spender einen Mini-Schraubendreher. Die Unterstützung ist vorerst bis Ende 2017 geplant. Weitere Informationen gibt es unter: [www.meinbrillenglas.de/brillen-fuer-afrika](http://www.meinbrillenglas.de/brillen-fuer-afrika)*

Gutes Sehen ist in Kenia für viele Menschen ein Luxusgut. Eine gesetzliche Krankenversicherung gibt es nicht und Brillen sind für die meisten Menschen dort unerschwinglich. Im Rahmen des Projekts „Von Ort zu Ort unter dem Mangobaum“ halten Fachärzte Sprechstunden direkt vor Ort. Das Team bietet eine kostenfreie Augenuntersuchung und übergibt bei Bedarf auch kostenlos passende, gespendete Brillen an seine Patienten weiter. Optiker Manuel Hualde, einer der beiden Geschäftsführer von Meinbrillenglas.de, unterstützt in seinem Fachgeschäft in Freigericht bereits seit 2012 den Verein „Wir helfen Afrika“. Jetzt soll das Online-Portal weitere Brillenspenden generieren. Dafür können Kunden bei ihrer Bestellung die Spendenbrillen in einem Umschlag mit dem Vermerk „Afrikaspende“ beilegen. Die Einsendung der Spendenbrillen erfolgt bei einer Bestellung kostenfrei. Alle Brillenspenden werden von Meinbrillenglas.de mit einem praktischen Multifunktions-Brillenschraubendreher belohnt.

Benötigt werden generell alle Brillen in Optikerqualität, also Brillen die bereits mit Sehstärke verglast worden sind, sowie jede Art von Sonnenbrillen, Lesebrillen und Fertiglesebrillen. Auch Brillenfassungen mit zerkratzten oder fehlenden Gläsern können gespendet werden. Denn alle Spendenbrillen werden in der hauseigenen Werkstatt von Meinbrillenglas.de für den guten Zweck kostenlos gerichtet, gereinigt und falls nötig neu verglast.

## PRESSEMITTEILUNG

---

Weitere Informationen und Bildmaterial unter:

[www.meinbrillenglas.de/presse](http://www.meinbrillenglas.de/presse) sowie [www.meinbrillenglas.de/brillen-fuer-afrika](http://www.meinbrillenglas.de/brillen-fuer-afrika)

Pressekontakt: Wolfgang Klauke, Klauke-PR

Karlstraße 19, 63165 Mühlheim a.M., Deutschland

Telefon: +49 (0)6108 – 9155 020

E-Mail: [wolfgang@klauke-pr.de](mailto:wolfgang@klauke-pr.de)

### **Über MeinBrillenglas.de**

Optiker Manuel Hualde eröffnete 1995 mit der Optik Sehstern GmbH ein traditionelles Augenoptik-Fachgeschäft im hessischen Freigericht-Neuses. Fasziniert von den neuen Möglichkeiten im Online-Handel startet er 2007 als einer der Pioniere der Online-Optik das Brillen-Portal [www.sehshop.de](http://www.sehshop.de), um Korrektionsbrillen günstig über das Internet anzubieten. Mit dabei: Valentin Popa. Der gelernte Schriftsetzer war zu dieser Zeit noch Creative Director einer Grafikagentur in Frankfurt am Main und ist seit 2010 selbstständig. 2009 folgte die Erweiterung der Optik Sehstern GmbH durch neue Werkstatträume, ausgestattet mit den neuesten Schleiftechnologien und mit viel Platz für eine eigene Versand- und Serviceabteilung. Aktuell arbeiten dort zwölf Mitarbeiter, davon acht ausgebildete Augenoptiker. 2014 startete die Testphase von [Meinbrillenglas.de](http://Meinbrillenglas.de), im Mai 2015 die Beta-Phase. Das Online-Portal ist zu 100 Prozent eigenfinanziert, aber längst tragfähig.

**[www.meinbrillenglas.de](http://www.meinbrillenglas.de)**